



KUCHEBLECH 2022/23

INHALTSVERZEICHNIS



VEREINSLEBEN

- 03 Vorwort des 1. Vorsitzenden
- 05 Jugendleiter des Jahres
- 06 Wir schauen hin
- 08 100 Jahr Feier

FUSSBALL

- 14 Seniorenfussball
- 15 Bericht 1. & 2. Mannschaft
- 19 A Jugend - im Interview
- 23 B Jugend
- 24 C Jugend
- 26 E Jugend
- 28 F Jugend
- 29 Bambini

TISCHTENNIS

- 31 Immer mehr neue Mitglieder
- 32 All about Tischtennis
- 33 Impressionen

VOLLEYBALL

- 34 Volleyball bei Wind und Wetter
- 35 All About Volleyball

GYMNASTIK

- 36 Neues Kursangebot
- 37 Berichte der Kursleiter
- 40 Impressionen
- 41 Trainingszeiten

KINDERFREIZEIT

- 42 Alltags-Superhelden

VEREINSLEBEN



VORWORT

1. Vorsitzender



Corona und immer wieder seine damit verbundenen Regeln. Zum Ende des Jahres 2021 waren wir froh, dass das Jahr vorübergeht, denn 2022 konnte ja nur besser werden. Und dann kamen Ukraine-Krieg, Inflation, massiv erhöhte Gas- und Strompreise usw. Es wurde nicht besser, sondern schlimmer. Alles kreiste nur noch darum. Gibt es denn nichts mehr, was uns Halt gibt? In der Regel ist es die Familie, welche uns diesen Halt gibt. Eine der wenigen Konstanten ist so etwas Banales wie ein Verein oder aus unserer Sicht ein Sportverein. Wenn einem die Decke auf den Kopf fällt oder die diversen Nachrichten in Fernsehen, Zeitung, Internet oder Sozialen Medien wieder nur negativ sind, so gibt es doch immer wieder ein paar Stunden, bei denen man sich ablenken kann, wo man Gleichgesinnte trifft und sich beim Sport und in den folgenden Gesprächen mit anderen SportlerInnen oder TrainingspartnerInnen für eine kurze Zeit ablenken kann. Einmal durchatmen oder im Schweiß seines Angesichts mal die Sorgen und Probleme einfach hinter sich lassen. Neben vielen anderen positiven Aspekten eines Sportvereins ist auch das eine soziale Funktion, die nicht unterschätzt werden darf.

Wie auch in den Vorjahren haben sich wieder ganz viele Trainer, Betreuer und Helfer um das Wohl der Vereinsmitglieder gekümmert. Dafür gilt schon einmal ein ganz großer Dank an alle durch den Vorstand des SV Heiligenroth.

Auch in diesem Jahr konnten viele Erfolg gefeiert werden, wobei sich diese nicht nur in Platzierungen in einer Tabelle widerspiegeln.

- Nach der langen Zeit der Einschränkungen durch Corona konnte das Eltern-Kind-Turnen wieder aufgenommen werden. Und Ruck-Zuck kamen sehr viele Kinder und Eltern und haben den Kurs so sehr gefüllt, dass die Halle fast zu klein wurde dafür.
- Wir konnten eine weitere Übungsleiterin bei der Gymnastik dazu gewinnen, deren Angebot sofort extrem gut angenommen wurde, auch über die Grenzen von Heiligenroth hinaus.



VEREINSLEBEN



- Auch die anderen Kurse der Abteilung wurden wieder sehr gut angenommen. Manches Mal war selbst der ZBV-Raum zu klein für alle Teilnehmer.
- Die Tischtennisabteilung hat ein Turnier für Hobbyspieler angeboten, welches schon bei der ersten Ausführung sehr gut angenommen wurde.
- Die Volleyballabteilung hat viele neue Mitglieder gewonnen aus Ortschaften rund um Heiligenroth neben der schon bestehenden Kooperation mit dem Tus Oberahr.
- Die 2. Mannschaft der SG Ahrbach hat den Aufstieg in die Kreisliga B geschafft.
- Die 1. Mannschaft hat die beste Platzierung aller Zeiten in der Bezirksliga geschafft (mehr dazu im weiteren Verlauf des Kuchablechs).
- Die Anzahl der Mitglieder ist auf 675 angestiegen, so viele wie noch nie in der Geschichte des Vereins.
- Erfolgreicher Abschluss des Projektes „Wir schauen hin“ zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport, Mobbing und anderer negativer Einflüsse auf diese.
- Nach langer Zeit konnte die Kinderfreizeit wieder mit Übernachtungen durchgeführt werden. Alle Plätze waren nach 36 Stunden ausgebucht.
- Der Verein ist finanziell sehr solide aufgestellt (siehe Jahreshauptversammlung).
- Alle Vorstandmitglieder setzen ihre Tätigkeit auch in den nächsten zwei Jahren fort.

Im Mittelpunkt des Jahres fanden sich aber die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum, wegen Corona als 101-Jahr-Feier durchgeführt, was aber niemanden störte. Über drei Tage wurde von allen Abteilungen eine gelungene Feier mit großem Besucherzuspruch durchgeführt. Der Verein wurde geehrt durch die Anwesenheit vieler Verbände, Ortsvereine sowie Vertretern der Verbands- und Ortsgemeinde. Bei schönstem Wetter konnte ausgelassen gefeiert werden.

Fazit des Jahre 2022: Trotz aller weltpolitischen Probleme und den sich daraus ergebenden Konsequenzen konnte der Sportverein und dessen Angebot diverser Aktivitäten ein wenig zur Entspannung und Abwechslung beitragen. Gerade in diesem Jahr hat sich gezeigt, wie wichtig ein gesundes Vereinsleben ist. Dieses steht und fällt aber mit seinen Mitgliedern, seien sie aktiv oder passiv, seinen Übungsleitern und fleißigen Helfern und der aktiven Gestaltung des Vereinslebens. Und so wird aus der schönsten Nebensache der Welt ein fundamentaler Bestandteil des täglichen Lebens, welcher beiträgt zur körperlichen und geistigen Gesundheit, ein nicht zu unterschätzendes Gut unseres Lebens.

Wir, der Vorstand des SV Heiligenroth wünschen euch für 2023 beste Gesundheit, dass sich eure Pläne und Wünsche erfüllen mögen und dass ihr die Zeit bei den Trainings, Spielen oder diversen Angeboten des Vereins weiterhin in dem Maße genießt, wie ihr das schon in den Vorjahren getan habt. Dafür möchten wir uns bei euch sehr herzlich bedanken.

Wolfgang Gebauer, 1. Vorsitzender



EIN TAG

IM ZEICHEN DER ANERKENNUNG!

Der Fußballverband Rheinland hatte zum ersten Mal den Wettbewerb „Jugendleiter des Jahres“ ausgeschrieben und die Gewinner und Nominierten am 04.03.2023 gebührend gefeiert.

Im Rahmen dessen wurden neun Kreis-Sieger sowie der Jugendleiter des Jahres für das gesamte FVR-Gebiet ausgezeichnet und ihr bemerkenswertes Engagement für die Jugend gewürdigt.

„Wir haben die Vereine, Eltern, Kinder und Jugendlichen dazu aufgerufen, ihre Jugendleiter zu nominieren. Dabei kamen viele tolle Bewerbungen zustande und es fiel uns im Jugendausschuss schwer, Sieger zu bestimmen. Jedes Ausschuss-Mitglied hat sich dann zu Hause Gedanken gemacht und seine Punkte vergeben. Alle hier hätten eine Auszeichnung verdient, denn sie setzen sich in bemerkenswerter Art und Weise für den Jugendfußball in unserem Verbandsgebiet ein, aber es kann eben nur einen Sieger geben“, so Peter Lipkowski, Vizepräsident Jugend des FVR.

Der SV Heiligenroth hat den langjährigen Jugendleiter Tobias Ortseifen im Rahmen des Wettbewerbs vorgeschlagen. Er war neben seiner Jugendtrainertätigkeit viele Jahre erster Ansprechpartner für alle Fragen im Jugendbereich des SV Heiligenroth. Er organisierte u.a. mehrere Jugendturniere und Abschlussfeiern und übte die Tätigkeit mit viel Herzblut aus.

So wurde auch er zu dieser Veranstaltung eingeladen und gebührend gefeiert.

Neben der Ehrung standen noch ein paar besondere Programmpunkte für die Nominierten auf der Tagesordnung. So wurde der ehemalige Profi und aktuelle Co-Trainer der U16-Nationalmannschaft, Sven Bender, per Video zugeschaltet, um von seinen Erfahrungen im Jugendbereich zu berichten und die zahl-



reichen Fragen der Teilnehmer zu beantworten. Nach dem offiziellen Teil und einem Mittagessen ging es für die Gruppe dann nach Mainz, um sich die Bundesliga-Partie der 05er gegen die TSG Hoffenheim anzusehen. Ein tolle Aktion des Fußballverbands Rheinland und schöner Tag für die Nominierten.

Gruppenbild der nominierten Jugendleiter des Fußballverbandes Rheinland



WIR SCHAUEN HIN!

Der SV Heiligenroth gibt sexualisierter Gewalt keine Chance!



Im letzten Jahr haben wir darüber informiert, dass der SV Heiligenroth als einer der ersten Vereine im Rheinland an der Initiative „Wir schauen hin - Keine Chance für sexualisierte Gewalt“ teilnimmt. Der Sportbund Rheinland hat uns nun im vergangenen November den erfolgreichen Abschluss des Projektes bestätigt. In der als Videokonferenz durchgeführten Abschlussveranstaltung wiesen Vertreter des Sportbund Rheinland noch einmal auf die Wichtigkeit des Themas zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Vereinsleben hin.

Auch wenn der SV Heiligenroth glücklicherweise noch nicht betroffen ist von solchen Fällen, so muss doch nachhaltig und fortwährend aktiv daran gearbeitet werden, dass es dabei auch bleibt.



Aussitzen, Ignorieren oder Leugnen, dass die Gefahr immer potentiell vorhanden ist, ist der falsche Ansatz. Auch wenn es ein unangenehmes Thema ist, so muss es doch im Fokus der Vereinsarbeit bleiben. Das bedeutet, dass nach dem Projekt die Arbeit rund um den Kinderschutz nicht beendet ist, sondern der Projektabschluss der Startschuss ist für die dauerhafte Arbeit in diesem Kontext.



WIR SCHAUEN HIN!

Der SV Heiligenroth hat die unten aufgeführten Maßnahmen bereits umgesetzt. Als nächstes steht eine Satzungsänderung an, welche das Thema Schutz von Kindern und Jugendlichen im sportlichen Umfeld verankert. Diese wird auf der nächsten Jahreshauptversammlung zur Abstimmung durch die Vereinsmitglieder gegeben.

Benennung von Ansprechpartnern ✓	Präventionskonzept erstellen ✓	Risikoanalyse durchführen ✓	Kultur der Aufmerksamkeit ✓	Beschwerde-management ✓
Beitritt zur Rahmenvereinbarung gemäß §72a SGB VIII ✓	Verankerung in der Satzung und Ordnungen ⚠	Ehrenkodex von allen Mitarbeitern unterzeichnen lassen ✓	Interventionsplan aufstellen ✓	Selbstbehauptungskurse für Kinder anbieten ⚠
Einsichtnahme in erweitertes Führungszeugnis der Mitarbeiter ✓	Fortbildung und Sensibilisierung von Übungsleitern und Engagierten (Schulung) ✓	Kooperation mit Beratungsstellen oder sonstigen Fachstellen im Bereich der Intervention ✓	Verhaltensregeln für Mitglieder, Mitarbeiter und Eltern ✓	Informationsangebot für Mitglieder und Eltern (Öffentlichkeitsarbeit) ⚠

Im ersten Halbjahr wird ein Elternabend veranstaltet, bei dem das Projekt, das Konzept und die aktive Arbeit rund um das Thema Prävention im Detail erläutert wird. Daran teilnehmen wird auch unser neuer Kooperationspartner, der Kinderschutzdienst Westerwald. Schließlich werden wir in regelmäßigen Abständen Selbstbehauptungskurse für Kinder anbieten. Der erste Kurs hat schon stattgefunden bei der Kinderfreizeit des Vereins. Hier hatte ein professioneller Trainer den Kindern auf spielerische Art verschiedene Methoden an die Hand gegeben, um sich in potentiell gefährlichen Situationen wehren zu können.

Weitere Informationen zu dem Thema finden sich hier:
<https://www.sv-heiligenroth.de/über-uns/wir-schauen-hin>

Außerdem hat der SV Heiligenroth auf seiner Homepage eine Art Internet-Briefkasten erstellt. Hier können Meldungen zu jeglicher Art von Missbrauch, Mobbing oder Gewalt aber auch Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder Meinungen hinterlassen werden.

Weitere Informationen gibt es auf der folgenden Webseite:
<https://www.sv-heiligenroth.de/service/briefkasten>





Der SV Heiligenroth feiert sein 100-jähriges Vereinsjubiläum

Buntes Programm sorgt für viel Abwechslung

Ehre, wem Ehre gebührt: Im vergangenen Jahr feierte der SV Heiligenroth sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Wegen Corona war es eigentlich die 101-Jahr-Feier, was aber der Veranstaltung keinen Abbruch tat. Bei verschiedenen Veranstaltungen an drei sonnigen Tagen hatte der Sportverein erfolgreich sein Jubiläum gefeiert.

Zunächst trafen am Freitag, dem 15. Juli, die Alten Herren und eine Traditionsmannschaft aufeinander. Im Duell spielte die Mannschaft, welche 2012 in die A-Klasse aufgestiegen war, gegen eine Mixed-Mannschaft aus Pokalsieger-Mannschaften und weiteren Aufstiegshelden, welches die Aufstiegsmanntschaft mit 7:4 für sich entschied. Das Spiel der Alten Herren entschied die Mannschaft des SV Heiligenroth gegen den TuS Ahrbach mit 4:2 für sich.



Einen Tag später führte der SV Heiligenroth ein Jugendturnier durch, gefolgt vom Spiel der ersten Mannschaft der SG Ahrbach gegen den Oberligisten Sportfreunde Eisbachtal, welches die Nentershäusener mit 7:1 gewannen.



100-JAHR-FEIER

Am Sonntag, dem 17. Juli 2022, folgte als Höhepunkt der Feierlichkeiten der Festkommers. Hier stellten sich die Gymnastik-, Tischtennis- und Volleyballabteilung mit jeweils eigenen Programmen vor.





100-JAHR-FEIER

Eingeleitet wurde der Festkommers mit einem Frühschoppen, begleitet vom Musikverein. Es folgten Ehrungen des SV Heiligenroth durch den Westerwaldkreis, der Verbands- und Ortsgemeinde, dem DFB, dem Fußballverband Rheinland sowie dem Sportbund Rheinland.



Der Gemischte Chor und der Frauenchor begleiten den Festkommers musikalisch

VEREINSLEBEN



100-JAHR-FEIER



Der Auftritt der Zugvögel des Kindergartens, die mit mehreren sehr gut vorgetragenen Tänzen glänzen konnten, rundete die Veranstaltung ab.



Schließlich erwiesen die Nachbarvereine des TuS Ahrbach, des TuS Girod, SV Staudt und die Sportfreunde Eisbachtal sowie die Ortsvereine (Tennisverein, Möhnenverein, Dorfverein, Gemischter Chor und Frauenchor) dem SV Heiligenroth die Ehre und gratulierten zum runden Jubiläum.

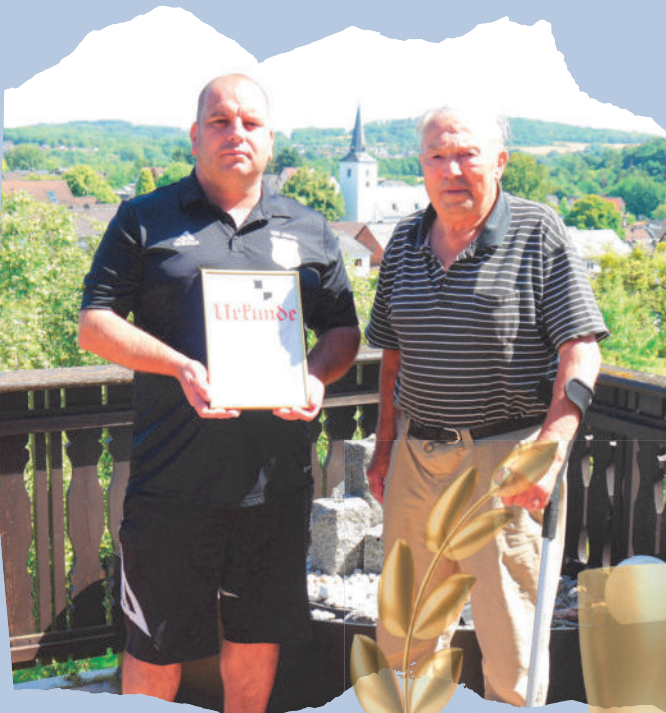




100-JAHR-FEIER

Da aufgrund von Corona die Jahresabschlussfeiern in den letzten Jahren ausfielen, wurden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft zusammengefasst und viele Mitglieder erhielten ihre verdienten Auszeichnungen. Hervorzuheben sind hier Richard Kexel, Hans Marx und Adolf Mies für unglaubliche 70 Jahre Vereinszugehörigkeit. Walter Neuroth wurde für 60 Jahre, Stephan Knie, Therese Ortseifen und Norbert Oppen für 50 Jahre geehrt.

Vom Fußballverband Rheinland wurden Sebastian Ortseifen und Daniel Ternes für langjährige Vorstandstätigkeit geehrt. Der Sportbund Rheinland ehrte Ilse Gebauer mit der bronzenen Ehrennadel, Wolfgang Gebauer ist mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet worden.



VEREINSLEBEN



100-JAHR-FEIER

Der Sportverein und der Vorstand möchten sich sehr herzlich bei den zahlreichen Zuschauern für den Besuch der drei Tage bedanken, die somit auch ihren Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatten. Schließlich gilt ein ganz großer Dank den vielen Helfern, die über viele Monate die Feierlichkeiten organisiert und gestaltet haben. Neben einer sehr professionell gestalteten Jubiläumsfestschrift konnte ein ausgewogenes und nach Worten vieler Zuschauer und Teilnehmer sehr gelungenes Programm dargeboten werden, welches dem Verein und dem Anlass gerecht wurde. Somit können wir uns nur wünschen, dass der Verein auch in den nächsten Jahrzehnten weiterhin so gut aufgestellt bleibt, weiterhin viele Erfolge feiern kann und zahlreichen Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten der sportlichen Betätigung und aktiven Teilnahme am Vereinsleben bietet.

Danke



Flach
Seh- & Hörkonzepte

Achten Sie auf unsere Preis-Aktionen 2021!

KONZEPTE FÜR SICHTBAREN & HÖRBAREN ERFOLG

flach-sehkonzepte.de | flach-hoerkonzepte.de

56410 Montabaur
Bahnhofstr. 21 | Kirchstr. 34

02602 18855
02602 18833

Mo - Fr 8:30 - 18:30 Uhr
Sa 8:30 - 13:00 Uhr

PROJEKTIERUNG & AUSFÜHRUNG
ELEKTROTECHNISCHER ANLAGEN

- Netzwerktechnik
- Elektroinstallationen
- EIB-Bustechnik
- Einbruchmeldetechnik
- Telekommunikation
- Videoüberwachung

MICHAEL BRUCH

ELEKTROTECHNIK GMBH
56244 Helferskirchen
Tel.: 02626/923970
bruch-elektrotechnik.de

Alte Straße 7
56412 Girod
Tel.: 0163-6362272

Info@Heibel-ITS.de
www.Heibel-ITS.de

Heibel IT-Solutions
Ihr Partner in Sachen IT

Netzwerktechnik
Webdesign
Cloud
Notfallservice
Handy Reparaturen
Mobile Services





ABTEILUNG

SENIORENFUSSBALL



Rückblick Saison 2021/22

- Erste Mannschaft holt mit 60 Punkten sensationellen 4. Tabellenplatz in der Bezirksliga Ost.
- Zweite Mannschaft schafft im zweiten Relegationsspiel den Aufstieg in die Kreisliga B Südwest (mit 105 erzielten Toren!)
- Daniel Ternes und „Wolle“ Schmitt verabschieden sich nach sechsjähriger Seniorentrainertätigkeit mit dem Aufstieg und haben unsere zweite Mannschaft immens weiterentwickelt.

Einblick Saison 2022/23

- David Quirnbach (ehemaliger Torwart der SG Ahrbach, wohnhaft in Dernbach) übernimmt den Posten als Trainer der zweiten Mannschaft.
- Niklas Wörsdörfer, Rene Reckelkamm und Guido Birnfeld übernehmen weiterhin das Ruder bei der ersten Mannschaft.
- Insgesamt sind zehn A-Jugendspieler in die Senioren entwachsen und entwickeln sich zu Stammspielern in den Seniorenmannschaften.
- Die zweite Mannschaft hat sich nach dem Aufstieg bereits im oberen Drittel der Kreisliga B festgesetzt.
- Durch die Veränderungen im Kader der ersten Mannschaft hat man aktuell einen Mittelfeldplatz in der Tabelle eingenommen, bis zur Winterpause hat man noch einige Punkte eingefahren, um auch nach der Pause beruhigt weiter in der Bezirksliga auf Punktejagd gehen kann.



Rheinstraße 4
56412 Heiligenroth
Telefon (02602) 27 21
Hauptstraße 19
56424 Staudt
Telefon (02602) 8 16 89



FUSSBALL

ABTEILUNG

ALL ABOUT FOOTBALL

1. Mannschaft Saison 2022/23



von links nach rechts

Oben: Jan Hommrich, Max von Tippelskirch, Pascal Schmidt, Dominik Bischoff, Martin Weber, Mario Schaaf.

Mitte: Noah Quirnbach, Tim Kuhn, Co-Trainer Rene Reckelkamm, Trainer Niklas Wörsdörfer, Christopher Laux, Emre Sayan.

Unten: Jannis Meuer, Joshua Kap, Matthias Metternich, TW-Trainer Guido Birnfeld, Nils Weimer, Jannik Sturm, Simon Trumm.

Schulbücher einfach und bequem bei uns bestellen.
Lieferung in Heiligenroth frei Haus!

ORTSEIFEN



Postagentur
Schreibwaren
Lotto-Shop

Hauptstraße 56 – 56335 Neuhäusel – Telefon: 02620 954590 – Fax: 02620 954591



FUSSBALL

ABTEILUNG

ALL ABOUT FOOTBALL

2. Mannschaft Saison 2022/23



von links nach rechts

Oben: Trainer David Quirnbach, Niklas Klar, Paul Hoffmann, Amal Jakkel, Nico Stamm, Lorenz Hommrich, Stevan Gadzic, ehemaliger Co-Trainer David Lamp

Mitte: Leon Weidenfeller, Christopher Müller, Sebastian Rausch, Marius Lange, Janik Herz, Sebastian Zacharias, David Görg, Marvin Butzbach, Fabian Kuhn

Unten: Jan Leber, Dominik Zängerle, Philip Leber, Matthias Metternich, Lars Trupp, Co-Trainer Simon Stahl, Finn Jelitte, Christian Heibel.

02602/9492960 Security & Consulting GmbH info@seco-security.de

SICHERHEITSDIENSTE
SERVICEDIENSTE
VERANSTALTUNGSLOGISTIK
MIETMATERIAL

SECO

FRANKFURT/M · WIESBADEN · MONTABAUER · KOBLENZ



SG Ahrbach II - Aufstieg in die Kreisliga B

Rückblick Saison 2021/22



Um gemeinsam den Traum vom Aufstieg in die Kreisliga B zu schaffen, zeigte die zweite Mannschaft auf dem neutralen Platz in Marienrachdorf bereits vor Spielbeginn Geschlossenheit.

Foto: Christin Trupp



Beim Entscheidungsspiel zwischen unserer zweiten Mannschaft und der zweiten Mannschaft des TuS Asbach setzt sich Jan Hübinger unter dem wachsamen Auge von Schiedsrichterin Annabel Tampe aus Goddert gegen seinen Gegenspieler durch.

Foto: Christin Trupp



So sehen Sieger aus: Luca Dennis Schmidt

Foto: Christin Trupp



SG Ahrbach II - Aufstieg in die Kreisliga B

Rückblick Saison 2021/22



Luca Dennis Schmidt hat sich letztlich doch dazu entschieden, dass gemeinsames Feiern viel besser ist, weswegen er Torhüter Lars Christopher Trupp kurzerhand auf den Rücken gesprungen ist.

Foto: Christin Trupp



Mit viel Rauch präsentiert sich nach dem gelungen Aufstieg Lorenz Hommrich in bester Stimmung.

Foto: Christin Trupp



Es ist geschafft:

Gemeinsam feiert die zweite Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga B auf dem Kunstrasen in Marienrachdorf.

Foto: Christin Trupp



A-JUGEND

Schwarz auf Weiß im Gespräch

Die A-Jugend Trainer Volker Schmidt von Tippelskirch und Volker Wittelsberger stehen im Interview Rede und Antwort

Die A-Jugend der JSG Ahrbach/Steinefrenz/Staudt hat nach der Meisterschaft in der vergangenen Saison den Aufstieg in die A-Junioren Rheinlandliga geschafft. Ein Riesenerfolg, aber auch eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Grund genug, um mit den Trainern Volker Schmidt von Tippelskirch und Volker Wittelsberger über die aktuelle Spielzeit zu sprechen. In Zusammenarbeit und mit freundlicher Genehmigung mit dem Jugendkooperationspartner Spvgg. Steinefrenz/ Weroth dürfen wir ein Interview veröffentlichen, welches bereits im vergangenen Dezember in der Vereinszeitschrift „Schwarz auf Weiß“ publiziert wurde. Dies ist ein Beweis dafür, dass die Zusammenarbeit zwischen der Spvgg. Steinefrenz/ Weroth und der JSG Ahrbach gut funktioniert. Vielen Dank dafür!

Schwarz auf Weiß: Hallo ihr Beiden, stellt euch bitte zunächst unseren Lesern kurz vor.

Volker Schmidt von Tippelskirch: Spitzname Tippi; Wohnort Wirges, Verheiratet, zwei Kinder; Hobbys: Natur-Aktivitäten wie Wandern, Ski, Rad und Meer. Ich bin Trainer der U19, Lizenzinhaber DFB B+ Elite Jugend, Koordinator des Fußball-Campus Ahrbach und zuständig für die Nachwuchsförderung.

Volker Wittelsberger: Wohnort Girod, verheiratet, zwei Kinder, Hobbys: AH-Fußball, Tennis, Badminton, Radfahren
Co-Trainer U19, Mitglied JSG- und SG-Vorstand (Ahrbach)

Schwarz auf Weiß: Die A-Junioren Rheinlandliga verlangt allen, Spielern als auch Trainern, einiges ab. Wo liegen die größten Herausforderungen?

Schmidt von Tippelskirch: Nachhaltigkeit und Offenheit für neue Impulse. Positive Mentalität und die Grundeinstellung eines jeden für die gemeinsamen Inhalte einzustehen sowie das Verständnis, wie das ganze Miteinander in Einklang unserer erweiterten Zielsetzungen verknüpft werden kann.

Es sind nicht allein die Herausforderungen der fußballspezifischen Themen, sondern die Dinge und Strukturen um das Training selbst, die uns vieles an Aufgaben auferlegen werden. Es ist wichtig zu verstehen, dass jeder Spieler ein Spiel gewinnen will. Wichtiger jedoch ist es für jeden Einzelnen zu verstehen, was ein erfolgreiches Jugend-Team wirklich ausmacht. Dabei wird die Mannschaft Spiele gewinnen und Spiele verlieren, und sich immer weiter entwickeln wollen und können. Hierbei spielen die Trainer eine große und auch entscheidende Rolle.

Es liegt an uns allen, durch fundierte Inhalte die Spieler mit Spaß und Überzeugung im Training zu erleben und zu begegnen.

Schwarz auf Weiß im Gespräch

Wittelsberger: Sich auf das höhere Tempo und intensiveres Spiel in der Rheinlandliga einzustellen. Körperliche Fitness, schnelles Umschaltvermögen und eine gute Struktur und Sicherheit im eigenen Spiel zu haben sind hier sehr wichtig, um in der Rheinlandliga bestehen zu können. An diesen Dingen arbeiten wir kontinuierlich und beharrlich im Training. Hierfür muss die Motivation hochgehalten und ein Bewusstsein geschaffen werden, welches die Jungs in die Lage versetzt, die eigene gute Entwicklung zu erkennen und negative Ergebnisse richtig einzuordnen. Oftmals sind es nur Kleinigkeiten, die über Sieg oder Niederlage entscheiden können und für eine Menge Frust sorgen. Hier gilt es weiterhin motiviert und als Mannschaft geschlossen zu bleiben. Jeder, der selbst Fußball gespielt hat, weiß, von was ich spreche.

Schwarz auf Weiß: In der Hinrunde konnte man nur einen Sieg feiern. Jetzt spielt man in der Platzierungsrunde gegen den Abstieg. Wie stehen die Chancen und ist der Klassenerhalt ein realistisches Ziel?

Schmidt von Tippelskirch: Wir haben großartige Jungs, die es zu fördern gilt. Ich nehme die Antwort vorweg. Wer zweifelt, kann sich nicht erfolgreich weiterentwickeln. Von Beginn an sind wir uns unserer Situation bewusst und ein neues Team braucht seine Zeit.

Die Mannschaft glaubt fest an ihre erfolgreiche Saison, und arbeitet hart an den gemeinsamen Zielen. Wir werden uns niemals aufgeben. Die Entwicklung der Spieler in Gänze unterstreicht, dass wir auf einem guten Weg sind. Aber wir müssen auch bereit sein, jederzeit alles zu geben, um auch zukünftig in der Rheinlandliga zu spielen.

Wittelsberger: Der Klassenerhalt ist ein absolut realistisches Ziel. Die Jungs haben sich in der Hinrunde enorm entwickelt, auch wenn die Ergebnisse das nicht direkt widerspiegeln. Gerade am Anfang der Saison haben wir Spiele verloren, in denen wesentlich mehr drin war und wir aufgrund von mangelnder Erfahrung als Aufsteiger Lehrgeld bezahlen mussten. In den letzten Spielen der Hinrunde hat die Mannschaft bereits auf einem ganz anderen Niveau gespielt. In den drei letzten Spielen haben wir uns gegen die führenden Mannschaften Ahrweiler, Eisbachtal und Wirges trotz Niederlagen achtbar geschlagen.

Schwarz auf Weiß: Der Kader der A-Jugend war klein und es mussten von Anfang an B-Jugendliche hochgezogen werden. Wie klappt die Zusammenarbeit mit den jüngeren Spielern, aber auch mit den Trainern?

Schmidt von Tippelskirch: Alles will sich finden. Erst recht, wenn der Weg aus den Gewohnheiten ein guter Weg sein will.

Eine Verknüpfung der Jugend-Teams, auch über die Altersstruktur hinweg, erfordert bei uns ein Umdenken. Vor allem, wenn wir so wie hier in der JSG Ahrbach vorrangig auf unseren eigenen Nachwuchs bauen. Aber genau dieses ist doch die Kunst der besonderen Herausforderung unserer Talentförderung und Spielerentwicklung. Die Spieler nehmen die Impulse als Motivationsbaustein gerne mit.

Schwarz auf Weiß im Gespräch

Wittelsberger: Die Spieler der B-Jugend sind ein wichtiger Bestandteil unserer Truppe und sie sind mit Spaß und großem Engagement bei der Sache. Das bereitet uns als Trainerteam natürlich sehr viel Freude. Die Jungs ergänzen nicht nur quantitativ unseren Kader, sie tragen sehr viel mit ihrer positiven Einstellung für die gute Stimmung in unserer Truppe bei und verstärken unser Spiel mit beachtlichen fußballerischen Qualitäten. Was die Zusammenarbeit mit den Trainern der B-Jugend anbetrifft, gab es am Anfang der Saison noch das ein oder andere Abstimmungsproblem. Mittlerweile hat sich die Situation wesentlich verbessert, da wir unsere Trainingseinheiten zur gleichen Zeit und auf einem Platz absolvieren und somit ein aktiver und konstruktiver Austausch unter uns Trainern stattfindet. Das ermöglicht uns eine gemeinsame Trainings- und Spielplanung vorzunehmen.

Schwarz auf Weiß: Neben dem sportlichen Erfolg ist auch immer die Entwicklung der Jugendspieler wichtig. Gerade in der A-Jugend gilt es ja den Nachwuchs an den Seniorenbereich heranzuführen. Wie seht ihr hier den aktuellen Stand?

Schmidt von Tippelskirch: Gerne nehme ich den Ball auf, gerade auch weil vor nicht allzu langer Zeit einem Klasse Team der Aufstieg in die Rheinlandliga gelungen war.

Der gesamte Kern dieser Mannschaft wechselte fast vollständig in den Seniorenbereich der SG Ahrbach. Die Jungs sind mit fußballspezifischen gefestigten Inhalten in die bestehenden Teams der Senioren gewechselt. Ja, eine vielleicht auch ganz neue Erfahrung der Verantwortlichen im Seniorenbereich.

Wittelsberger: Wir haben auch wieder in dieser Saison einige A-Jugendspieler, die aufgrund ihrer guten persönlichen und fußballerischen Entwicklung gute Aussichten haben, im Seniorenbereich Fuß zu fassen und darüber hinaus eine gute Rolle zu spielen. Um den Übergang in den Seniorenbereich zu unterstützen, werden wir in Absprache mit den Seniorentrainern es den A-Jugendlichen ermöglichen, an den Trainingseinheiten der Seniorenmannschaften während der Rückrunde nächstes Jahr teilzunehmen. Somit haben die Jungs, sowie auch die Seniorentainer die Möglichkeit sich erste Eindrücke zu verschaffen.

Schwarz auf Weiß: Die A-Jugend ist in dieser Saison nicht gerade vom Erfolg verwöhnt. Gibt es Motivationsprobleme oder anders gefragt: Was unternimmt ihr, um die Jungs bei der Stange zu halten?

Schmidt von Tippelskirch: Wer sich ausnahmslos an Tabellenplatz und Spielergebnis orientiert, hat nicht verstanden und wird auch selten einen erfolgreichen und nachhaltigen Beitrag für die Jugendausbildung leisten können. Kein Spieler verliert freiwillig Spiele. Wir geben unseren Spielern Impulse sowie Zeit, damit sie sich als Fußballer immer weiter verbessern können. Dabei helfen wir ihnen, niemals stehenzubleiben und den Blick positiv nach vorne zu richten.

Schwarz auf Weiß im Gespräch

Wittelsberger: Misserfolge sind grundsätzlich frustrierend und schlagen mächtig auf die Stimmung. Eine Erfahrung, die wir alle schon erlebt haben. Damit die Motivation nicht permanent darunter leidet, muss man sich mit den Gründen der Niederlagen aufrichtig auseinandersetzen und darf dabei das Vertrauen in die eigenen Entwicklungen und Fähigkeiten nicht verlieren. Hier versuchen wir bei den Jungs ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, die Situationen vernünftig einzuordnen und weiterhin den eigenen Stärken zu vertrauen.

Das Interview führten Vertreter der Spvgg. Steinefrenz/Weroth für die Vereinszeitschrift „Schwarz auf Weiß“.



Volker Wittelsberger (links) und Volker Schmidt von Tippelskirch (rechts) standen den Vereinszeitungskollegen „Schwarz auf Weiß“ der Spvgg. Steinefrenz/Weroth Rede und Antwort.

B-JUGEND

Saisonstart erstmalig mit zwei Mannschaften

Aufgrund der Entwicklungsmöglichkeit gibt es für die 29 Spieler keinen festen Kader

Aufgrund einer großen Anzahl aus Spielern des Jahrgangs 2006 und 2007 konnten die Verantwortlichen der B-Jugend für die Saison 22/23 erstmalig zwei Mannschaften für den Spielbetrieb melden. Betreut werden diese beiden Teams von Tobias Ortseifen, Olaf Muth, Daniel Ortseifen, Andreas Zervas und Janik Herz. Mit Daniel Ortseifen und Andreas Zervas mussten leider zwei Trainer aus privaten und beruflichen Gründen ihr Engagement zur Winterpause einstellen. Wir möchten daher diese Gelegenheit nutzen, um Daniel und Andreas für ihr Engagement und Einsatzbereitschaft in den letzten Jahren sowie in der laufenden Saison zu danken.

Insgesamt sind aktuell 29 Spieler in der B-Jugend Bezirksliga oder Kreisklasse im Einsatz. Aufgrund der Entwicklungsmöglichkeit, die wir jedem Spieler anbieten möchten, gibt es keinen festen Kader für die B2 und die Spieler werden im Austausch in der B2 oder B1 eingesetzt. Da wir in der laufenden Hinrunde feststellen mussten, dass immer wieder zu viele Spieler aufgrund von Krankheit oder Verletzung an den Spieltagen ausfallen, wurde sich dazu entschieden, die B2 von einer 11er-Mannschaft auf eine 9er-Mannschaft in der Rückrunde zu reduzieren. Dadurch ist es zusätzlich möglich, mehreren Spielern die regelmäßige Gelegenheit zu bieten, in der B1 zum Einsatz zu kommen.

Der bisherige Saisonverlauf ist bis zum aktuellen Zeitpunkt (Ende Hinrunde) für beide Mannschaften recht zufriedenstellend. Durch äußere Einflüsse war es der Mannschaft nicht an jedem Spieltag möglich, an die Leistungsgrenze zu gehen und das Maximum aus den eigenen Fähigkeiten herauszuholen. Die B1 belegt nach einer durchwachsenen Hinrunde den vierten Tabellenplatz und musste sich in den Spielen gegen die vorderen drei Mannschaften jeweils knapp geschlagen geben. Die B2 belegt nach einer starken Qualifikationsrunde, die mit dem zweiten Platz beendet wurde, in der Meisterrunde den siebten Tabellenplatz. Im Rheinlandpokal scheiterte die B2 in der zweiten Runde am Bezirksligist JSG August und die B1 in der dritten Runde am Rheinlandligist Sportfreunde Eisbachtal II.

C-JUGEND

Die C1-Jugend befindet sich im Wechselbad der Gefühle Nach starkem Start leider nachgelassen

Fangen wir zunächst ganz vorne an. Mit einigen Neuzugängen und dem Zusammenschluss der Spieler aus der Vorsaison, starteten wir mit einem Kader von 23 Spielern in die Vorbereitung. Trotz Ferienzeit und einigen Urlaubern konnten wir unseren Trainingsbetrieb ohne Unterbrechungen aufrechterhalten. Auch die Abwechslung war geboten. Wir konnten ein dreitägiges Trainingslager veranstalten und haben einige „CAMPUS Einheiten“ wahrgenommen.

Körperlich fit und hoch motiviert sind wir in die Saison gestartet und haben gleich die drei ersten Ligaspiele mit 2:1, 2:0 und 5:1 gewonnen. Im darauffolgenden Spitzenspiel gegen die JSG Hammer Land mussten wir uns, teilweise sogar in Unterzahl spielend, leider mit 0:1 geschlagen geben.

Auch das darauffolgende Pokalspiel sowie das Auswärtsspiel in Heistenbach gingen ebenfalls an den Gegner. Die Glücksgefühle des Saisonstarts waren damit zunächst verfliegen.

Nun galt es dies wieder umzukehren und beim Tabellenschlusslicht Selbstvertrauen zu tanken, um gestärkt in die verbliebenen Spiele der Hinrunde zu gehen. Trotz schlechter Leistung konnten wir das Spiel mit 2:0 gewinnen. Ein Erfolg, der die erhoffte Wende nicht einbringen konnte.

Komplett ohne Fokus und leider absolut verdient mussten wir uns in den beiden folgenden Spielen erneut geschlagen geben. Auf das letzte Hinrundenspiel gegen die JSG Wällerland haben wir uns mit einer sehr harten Trainingswoche eingestellt. Der Spielverlauf trug dann allerdings den Titel „Wenn man kein Glück hat, kommt auch noch Pech hinzu“. Bei unterirdischen Platzverhältnissen auf einem tiefen, nassen Rasen neutralisierten sich jegliche Angriffsversuche auf beiden Seiten. Alle Zeichen standen auf Unentschieden, bis ein Abpraller vom Torwart einen kuriosen Weg ins Tor fand.

Mit 12 Punkten und 16:17 Toren stehen wir am Ende der Hinrunde auf Rang 7. Ein Platz unter den ersten fünf ist weiterhin absolut realistisch.

Mit Energie
zum Erfolg



AKM Ihr Partner für individuelle Tor-Lösungen
T O R E

- | Sektionaltore
- | Garagentore
- | Rolltore
- | Rolllitter
- | PVC-Schnelllauf-tore

AKM-Tore GmbH · 56459 Langenhahn · Tel.: 02663 7909-0 · www.akm-tore.de

C-JUGEND

Trotz Anfangsschwierigkeiten:

C2-Jugend kann sich in der Kreisliga beweisen

Die jungen Fußballer haben mit Charakter und Kampfgeist überzeugt

Nachdem die Jungs sich mit dem Klassenerhalt in der Bezirksliga aus der D-Jugend und von dem gewohnten 9er-Spielfeld verabschiedet hatten, kam direkt die nächste Herausforderung. Die Umstellung auf die neue Feld- und Mannschaftsgröße stand an. Zusammen mit vielen Neuzugängen aus der Umgebung gingen wir eben diese Herausforderung an. Nach ungefähr einem halben Jahr und vielen Toren zieht das Trainerteam eine gute Bilanz. Trotz anfänglichen Startschwierigkeiten konnte die Mannschaft sich zur Winterpause auf dem dritten Tabellenplatz festsetzen und schaut nur noch nach oben. In einer Liga, in der auch viele Gegner des älteren Jahrgangs spielen, haben die Jungs in allen Spielen Kampfgeist und Charakter bewiesen. Zur Rückrunde haben sich Mannschaft und Trainer das Ziel gesetzt, sich im Laufe der Restspielzeit weiterzuentwickeln und immer wieder aufs Neue gute Leistungen abzulegen.



Wenns um's Bauen und Renovieren geht!



WOLF

56414 Meudt
Tel. 0 64 35 / 96 970-0

BAUVISTA

- Baustoffe
- Brennstoffe
- Baufachmarkt

ACTIV
Personaldienstleistungen

JOBS
Bewerben Sie sich jetzt!
www.aktiv-personal.de

Für Sie in
Montabaur
Neuwied
Mayen

E-JUGEND

Mit viel Spaß und Freude dabei

Die Hinrunde der E1-Jugend konnte sich durchaus sehen lassen

Für die Saison 2022/2023 konnte mit Marco Mai und Stephan Zerwas ein neues Trainerteam gefunden werden, welches sich seit Juli um die Förderung und Entwicklung der E1-Jugend und damit des älteren Jahrgangs kümmert. Neben der fußballerischen Ausbildung ist es das Ziel, eine Mannschaft auf und neben dem Platz zu bilden, die noch möglichst viele Jahre im Kern zusammenbleibt und den Spaß am Fußball beibehält.

Bereits in der Vorbereitung war den zwölf Kindern der Spaß anzumerken, sodass wir trotz Sommerferien und hohen Temperaturen teilweise dreimal die Woche trainieren konnten. Ausgerechnet das erste Pflichtspiel im Pokal ging auswärts gegen den TuS Montabaur in strömendem Regen knapp verloren. Die sich dann anschließenden Leistungen in der Hinrunde konnten sich durchaus sehen lassen, wenngleich das ein oder andere Spiel mit etwas Glück auch hätte positiver für uns ausgehen können. Wichtiger als die reinen Ergebnisse ist für uns als Trainer, dass wir eine Entwicklung als Mannschaft und eines jeden Einzelnen sehen und die Kinder weiterhin gerne zum Training kommen.

Für die Rückrunde haben die Kids sich einiges vorgenommen und wollen, wie die Trainer auch, auf den guten Leistungen sowie den guten Entwicklungen in der Hinrunde aufbauen.



Bei bestem Fußballwetter ist dieses Mannschaftsfoto der E-Jugend entstanden

FUSSBALL

ABTEILUNG

E-JUGEND

Mit viel Spaß und Freude dabei



F-JUGEND

Neue Kinderspielform wird gut angenommen

Die F-Jugend besteht aus 30 Spielern und zehn Mannschaften

Zunächst ein Rückblick: In der Saison 2021/ 2022 haben wir insgesamt fünf F-Jugendmannschaften gestellt. Während der ältere Jahrgang (2013) in der Fairplay-Wertung spielte, nahm der Jahrgang 2014 bereits an dem Pilotprojekt des Fußballverbandes Rheinland teil. Bei dieser „Neuen Kinderspielform“ wird auf ein 20x25 Meter großes Spielfeld „3 gegen 3“ gespielt. Jedes Team hat maximal zwei Einwechselspieler. Gespielt wird auf vier Mini-Tore, jede Mannschaft verteidigt also zwei Tore. Tore dürfen erst in einer Sechs-Meter-Schusszone erzielt werden, einen Torwart gibt es nicht. Nach jedem Tor wechseln beide Mannschaften automatisch jeweils einen Spieler. Dadurch soll das Fußballspielen in dieser Altersklasse kindgerechter werden. Durch die kleinen Gruppen sollen die Kinder bessere Möglichkeiten haben, Fußball zu spielen, häufiger am Ball sein und dabei Spaß haben. Jedes Kind spielt mit und hat Aktionen am Ball. Die Kinder spielen ein Spiel, das ihren Fähigkeiten und Interessen gerecht wird.

Im Sommer 2022 sind dann 21 Spieler in die E-Jugend gewechselt sowie über 30 Spieler aus den Bambini in die F-Jugend. Aufgrund der vielen Kinder und der kleineren Mannschaften haben wir daher für die Saison 2022/2023 insgesamt zehn F-Jugendmannschaften gemeldet.



Die F-Junioren der JSG Ahrbach freuen sich auf die aktuelle Saison



Die jungen Kicker präsentieren sich geschlossen als Team

BAMBINI

Jeder fängt mal klein an

Die Bambini suchen zur kommenden Saison neue Übungsleiter

Mit vier neuen Trainern startete eine kleine Gruppe im Sommer ins Training und freut sich seitdem über immer mehr neue Nachwuchskicker. Mit viel Spaß und Elan treffen wir uns jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, um den Kindern spielerisch Ballgefühl und Spieltechnik zu vermitteln. Das obligatorische Abschlusspiel am Ende jeder Trainingseinheit ist für die meisten Kinder der Höhepunkt des Trainings und wird mit Leidenschaft und Energie angegangen.

In immer wechselnden Gruppen von drei bis fünf Kindern üben wir jede Woche Dribbling, Passspiel und Torschuss. Aber auch Koordination und räumliche Vorstellung werden geübt.

Im Oktober haben die Bambini dann bei einem Freundschaftsturnier gegen den SV Staudt ihr Können unter Beweis gestellt und ein erfolgreiches Spiel bestritten.

Der Wetterlage angepasst, findet das Training in den kalten Monaten in der Vogelsanghalle in Heiligenroth statt. Sobald es wärmer ist, steht uns der Kunstrasenplatz in Heiligenroth zur Verfügung.

Da im Sommer die Bambini-Trainer ihre Posten abgeben, suchen wir Trainer für die quirlige und motivierte Bambini-Mannschaft. Daher bitten wir an dieser Stelle interessierte Eltern oder „Neutrainer“ darum, sich bei unseren Vereinen, wie beispielsweise dem SV Heiligenroth, zu melden.

Wir freuen uns über jeden neuen Mitspieler und hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche Trainingszeit.

Das Trainer-Team

Cathrin Erken, André Hameister, Elmar Wiegard und Chris Klein



FUSSBALL

ABTEILUNG

BAMBINI

Jeder fängt mal klein an



Mit viel Spaß und Freude sind die Bambini beim Training in der Vogelsanghalle dabei.



ABTEILUNG

DIE TISCHTENNIS ABTEILUNG GENERIERT IMMER MEHR MITGLIEDER!

Werbeaktion für den Pingpong-Sport war ein voller Erfolg

Rückblickend betrachtet, fing das Jahr 2022 gut an. Wir konnten drei Mannschaften für die Punktspielsaison anmelden und zwar in der Kreisliga, der zweiten und dritte Kreisklasse. Die bisherigen Spiele nahmen einen guten Verlauf wobei zumindest die erste Mannschaft am Aufstieg schnuppern kann. Auch die zweite und dritte Mannschaft schlägt sich bisher sehr gut. Für die Punktspiele konnten wir, auch dank der Unterstützung des Vereins, mit neuer einheitlicher Bekleidung und zwar in den Farben des Vereins antreten.

Im Rahmen von Veranstaltungen des SV war die 101-Jahr Feier auch ein Highlight für die Tischtennisabteilung. Hierbei konnten wir uns gut präsentieren und unser Angebot „mal reinzuschauen“ wurde sehr gut angenommen.



Auch weiterhin freut sich die Tischtennis-Abteilung über neue Mitglieder.

ALL ABOUT TISCHTENNIS

Kinder- und Jugendtraining

Die Folge war ein guter Zulauf von Kindern, die sich dem Verein anschlossen, sodass die Jugendarbeit weiter ausgebaut werden konnte.

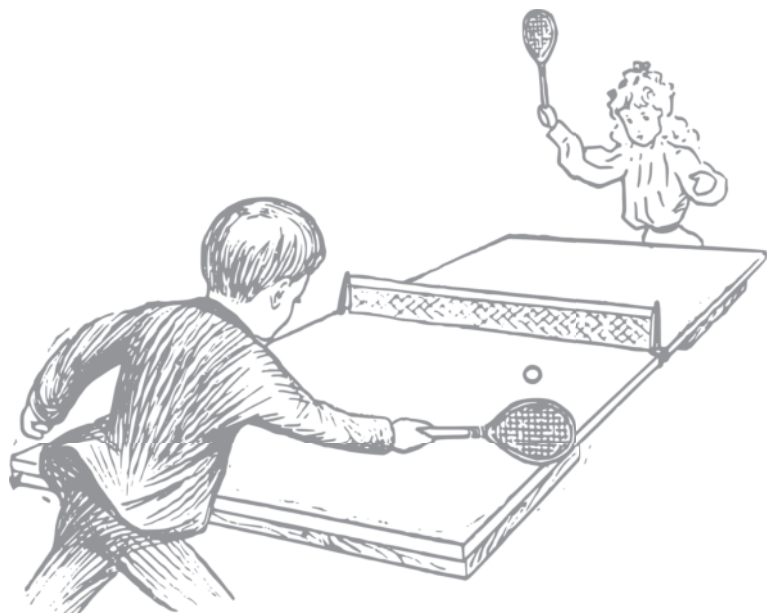
Hier möchte ich nochmals darauf aufmerksam machen, unser Kinder- und Jugendtraining jeweils donnerstags von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr unter Anleitung unseres Übungsleiters Hermann Metternich zu besuchen bzw. mitzumachen.

Inklusion im und durch Sport

Zudem soll die Arbeit im Rahmen von "Ping Pong Parkinson" weiter fortgesetzt werden. „Ping Pong Parkinson“ ist eine Organisation, die mit der Sportart Tischtennis Menschen mit der Krankheit Parkinson helfen und unterstützen soll. Auch hier ist festzustellen, Tischtennis macht Spaß.

Hobbyturnier 2022

Am 31. Oktober 2022 organisierten wir ein Hobbyturnier für 2-er Mannschaften. Das wurde, nach etwas zähem Anlauf, sehr gut angenommen. Insgesamt meldeten sich 10 Teams an. Das Turnier dauerte in etwa vier Stunden und die Teilnehmer waren mit viel Engagement, Spaß und guter Laune dabei. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass auch hier die gute Laune erhalten blieb. Die Spiele wurden im Einzel- und Doppelmodus ausgetragen.



ROKUTEC GmbH

Be- und Verarbeitung von Kunststoffen | CNC-Fertigung
Behälter-, Anlagen- und Apparatebau

Fichtenweg 13 | 56424 Staudt | Telefon 02602 949415-0 | www.rokutec-gmbh.de

IMPRESSIONEN



VOLLEYBALL



ABTEILUNG

VOLLEYBALL BEI WIND UND WETTER

Kooperation mit dem TuS Oberahr wird weitergeführt

Auch im Jahr 2022 wurde die Kooperation mit dem TuS Oberahr erfolgreich weitergeführt. Mittlerweile sind in der gemeinsamen Gruppe 35 Mitglieder vertreten. Während der warmen Sommertage spielte die Gruppe auf dem Beachplatz in Heiligenroth. In der kalten Jahreszeit fand das Training dienstags in Heiligenroth und sonntags in Oberahr in der Halle statt.



Auch wenn der Sand für die ein oder anderen Füße bereits zu kalt war, konnte auf dem Multifunktionsplatz weiterhin draußen gespielt werden.



Bis es schließlich dann doch zu kalt wurde und in der neu renovierten Halle gespielt werden konnte.



ALL ABOUT VOLLEYBALL

Neuer Sand für den Beachplatz

Pünktlich für den ersten Spielbetrieb in diesem Sommer auf unserem Beachplatz hat die Ortsgemeinde Heiligenroth dem SV Heiligenroth dankenswerterweise neuen Sand gesponsert. Nach dem gemeinsamen Verteilen des neuen Sandes konnten dann die ersten Runden auf dem Platz gespielt werden.



Der erste Satz auf dem neu aufgefüllten Beachvolleyballplatz





ABTEILUNG

DIE GYMNASTIK ABTEILUNG VERGRÖSSERT IHR ANGEBOT



Teilnehmeraufschwung nach Corona in allen Kursen

Das Warten hat ein Ende: Im vergangenen Jahr konnte die Gymnastik-Abteilung nach langer Corona-Pause das Training wieder im ZBV-Raum aufnehmen. Endlich kein Online-Training mehr, was für alle Beteiligten eine Erleichterung ist. Nicht nur die Teilnehmer, auch die Trainer waren darüber sehr froh, da sie sich über eine rege Teilnehmerzahl freuen konnten.

Zu den Kursen Bodystyling, Step-Aerobic, Bodyformer, Fit ab 50 und dem Seniorenturnen bekam die Gymnastik-Abteilung im Juli Unterstützung von Justina Tjamkin mit ihrem HIIT Kurs.

An der 100-Jahr-Feier stellte sich die Gymnastik-Abteilung in einem zusammengestellten Kurs von Andrea, Simone, Juicy und Leonie vor und brachten die Sportler ganz schön ins Schwitzen.



Die Sportler der Gymnastik-Abteilung räumten mehrfach den Materialraum und die Geräte-Garage um und orderten neue Materialien. Dank der Aktion „Scheine für Vereine“ haben die Sportler die Sachen auf dem Bild erhalten.

Bodyformer

Im vergangenen Jahr lernten sich endlich alle Bodyformer persönlich kennen. Denn das Besondere war, der Kurs ist in Corona-Zeiten online entstanden. Vor Ort macht das Training dann doch mehr Spaß. Bei schönem Wetter nutzen die Sportler den Multifunktionsplatz und unterhalten das ganze Fußballfeld gleich mit. Sie haben durch die vielen Materialien die Chance jede Woche mit etwas Anderem zu trainieren. Am besten kam das Langhanteltraining in Kombination mit Selbstverteidigungselementen an. Jede Woche aufs Neue powern sich die Sportler zu angesagten, aber auch zu alten Liedern aus. Ein vielseitiges Training nicht nur für Frauen, auch der ein oder andere Mann kommt regelmäßig zum Training.

Leonie Böcker

Bodystyling

2022 – das Jahr, in dem die Sportler ihre Bodys endlich wieder live und in Präsenz stylen konnten. Soviel in Kürze zum Bodystyling. Der Kurs findet am Montagabend im ZBV Raum von 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr statt.

Bei gutem Wetter haben die Sportler aber auch richtiges Urlaubsfeeling genießen dürfen, wenn sie auf dem Multifunktionsplatz trainierten.


Aber egal, ob Indoor oder Outdoor – eines stand bei den Bodystylerinnen auch 2022 im Fokus: fitter werden, Spaß am Sport haben und mit einer Vielfalt an kleinen Geräten und Zusatzgewichten den ganzen Körper ordentlich herausfordern, in Form bringen, dehnen und stabilisieren.

Trainerin Andrea Flach hat dazu eine klare Meinung und gibt gleichzeitig noch eine sportliche Perspektive für dieses Jahr: „Ich würde sagen, dies ist uns auch im vergangenen Jahr bestens geglückt, sodass wir alle hoch motiviert im Jahr 2023 da weitermachen wollen, wo wir im vergangenen Jahr aufgehört haben – schwitzen, sich selbst spüren, sich herausfordern und fitter werden!“


Und da immer in verschiedenen Schwierigkeitsstufen trainiert wird, ist ein Workout sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene möglich – es kommt jeder auf seine Kosten, der sich gerne bewegt, der sich durch Musik motivieren lässt und Freude hat, in einer sympathischen Gruppe die eigene Fitness herauszufordern! Also, worauf warten? Reinschnuppern und mitmachen ist jederzeit möglich.

In diesem Sinne: auf ein sportliches und „bodygestyltes“ Jahr 2023!

Andrea Flach



numedix nursing medical experts
Dein neuer Job in Pflege!
ab 2800€ + Dienstwagen + Bonus
www.numedix.de



Glasfaser für Heiligenroth
Together we can

HIIT - High Intensity Interval Training

Ich stelle mich mal kurz vor: Ich bin Juicy und leidenschaftliche Group Fitness Trainerin. Dieses Jahr bin ich mit meiner kleinen Familie nach Heiligenroth gezogen. Nach dem Umzug war für mich klar, dass ich meine sportliche Leidenschaft wieder einbringen möchte. Zack, hatte ich den Flyer zur 100-Jahr-Feier vom Sportverein im Briefkasten. Da war für mich klar, dass ich mich da mal vorstellen muss. Gesagt, getan und Bingo! Nach kurzem Kennenlernen war die Chemie zwischen mir und dem Verein so gut, dass wir direkt Nägel mit Köpfen gemacht haben.

Im Juli 2022 startete ich also meinen HIIT Kurs. Mit viel Aufregung im Bauch stand ich also da und versuchte die ersten mutigen Teilnehmer für mich „zu gewinnen“. Mit Erfolg! Nach den Sommerferien hat der Kurs so richtig Fahrt aufgenommen, sodass ich nun mit über 20 Teilnehmern, derzeit aus Platzgründen, sogar zwei Kurse hintereinander geben darf.

HIIT ist ein produktiver Workout-Mix aus Cardio- und Kraft-Elementen. Es ist geprägt von kurzen und knackigen Intervallen von 30 Sekunden, bei denen dein Puls in den Maximalbereich gepusht wird. Danach folgt eine kleine Pause, ein kurzes Lüft holen – und weiter geht's.

Ich freue mich riesig, dass man mich und meinen Kurs so toll aufgenommen hat und hoffe, dass die Kurse im kommenden Jahr weiter ausbauen zu können, noch mehr Teilnehmer zu begeistern und fit machen zu dürfen.

Justina Tjamkin

Mobility

Nach kurzer Zeit wurde auch der Mobility Kurs, der derzeit jeden ersten Sonntag im Monat angeboten wird, ins Leben gerufen. Hier geht es um die Steigerung der Mobilität und Flexibilität des Körpers.

Der Kurs zielt darauf ab, mehr Beweglichkeit in den Alltag der Teilnehmer zu bringen und kleine Verspannungen zu lösen. Ich hoffe, hier noch mehr Teilnehmer von dem Kurs begeistern zu können, denn je entspannter der Körper, desto entspannter der Geist!

Justina Tjamkin

**KARL-HEINZ
MÜLLER**
MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG & SANITÄR

IHR KOMPLETTES BAD
AUS EINER HAND
DRESDNER STR. 11 · 56412 HEILIGENROTH
TEL.: (02602) 38559
KHMUELLER-HEIZUNG@ONLINE.DE


PIQO SHOP
FACHMARKT

STIHL

Fit ab 50

Durch die Corona-Pandemie hatte sich viel verändert. Trotzdem hatten die Gruppe "Fit ab 50" sowie die Gruppe "Senioren-gymnastik" jede Woche eine Menge Spaß bei der Gymnastik. Der neue ZBV-Raum bietet auch das passende Ambiente dafür. Im Sommer hat die Gymnastik-Gruppe den Kurs im Freien genießen können. Es wurden auch einige Spaziergänge unternommen. Mit viel Freude am Sport wird jeder Dienstag zu einem Erlebnis.

Beate Kurzenacker

Eltern-Kind-Turnen

Im Eltern-Kind-Turnen sind Kinder bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen. Unter Leitung von Leonie Böcker und Lea Luksch wird immer donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Vogelsanghalle Heiligenroth geturnt. Eine Stunde lang können sich die Kinder nach Herzenslust austoben.

Nicht nur die Erwachsenen sind sportlich im Verein. Auch die Allerkleinsten turnen jeden Donnerstag. Das Kinderturnen wurde nach der langen Corona-Pause ebenfalls super gut besucht. Im Juni entschied sich Leonie Böcker dazu, die Eltern-Kind-Turngruppe wieder zum Leben zu erwecken. Nach einer halbjährlichen Pause war das Interesse so groß, dass es auch für die 1,5 bis Vierjährigen wieder Zeit zum Turnen wurde.

In der großen Sporthalle ist viel Platz für Laufen, Springen, Klettern, Krabbeln und Balancieren. Die natürliche Bewegungslust von Kindern wird gefördert und der Spaß steht an erster Stelle. Von Anfang an üben die Kinder im sportlichen Miteinander Teamgeist, Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme. Entsprechend dem Entwicklungsstand des Kindes werden verschiedene Geräte, Spiele und ein Bewegungsparcours angeboten. Die Eltern helfen bei den Übungen mit. Das Gleichgewicht halten, die richtige Koordination bei den Bewegungen und die Kommunikation mit anderen Kindern werden geschult. Stärken und Schwächen der Bewegungen und des Sozialverhaltens werden sichtbar und können unter spielerischer Anleitung ausgebaut und bei Bedarf verbessert werden. Am Ende der Stunde gibt es ein Lied zum Mitmachen. Kinder lieben Rituale. Sie fassen Vertrauen in gewohnte Abläufe und sind mit Freude beim nächsten Mal im Eltern-Kind-Turnen dabei.

Leonie Böcker



Impressionen



Wer trainiert wann?

Kurs	Wochentag	Uhrzeit	Ort	Kursleiter
Bodystyling	Montag	18:45 - 20:15	ZBV Raum oder Multifunktionsplatz	Andrea Flach
Seniorenturnen	Dienstag	10:30 - 11:30	ZBV Raum	Beate Kurzenacker
Fit ab 50	Dienstag	17:30 - 18:30	ZBV Raum	Beate Kurzenacker
Step Aerobic	Dienstag	19:25 - 20:40	Foyer oder Multifunktionsplatz	Simone Ritz
Gymnastik am Morgen	Mittwoch	11:00 - 12:00	ZBV Raum oder Multifunktionsplatz	Dorothe Thomé-Müller
Bodyformer	Mittwoch	18:30 - 19:30	ZBV Raum oder Multifunktionsplatz	Leonie Böcker
Eltern-Kind Turnen	Donnerstag	15:00 - 16:00	Vogelsang-halle	Leonie Böcker Lea Luksch
Kinderturnen ab 4	Donnerstag	16:00 - 17:00	Vogelsang-halle	Leonie Böcker Lea Luksch
HIIT	Donnerstag	18:00 - 19:00 19:15 - 20:15	ZBV Raum oder Multifunktionsplatz	Justina Tjamkin
Mobility	jeden ersten Sonntag	9:20 - 9:50	ZBV Raum oder Multifunktionsplatz	Justina Tjamkin



ALLTAGS-SUPERHELDEN

Das Motto der Kinderfreizeit 2022

46 Kinder und 15 überwiegend jugendliche Betreuer (davon 10 ehemalige Teilnehmer) verwandelten das Sportgelände wieder in einen riesigen Bastel-, Bau - und Spielplatz.

Mit dem Reisesegen von Franz Hennemann startete die Kinderfreizeit 2022. In diesem Jahr konnten unter strenger Einhaltung der Corona-Regeln zur großen Freude der Kinder wieder Übernachtungen stattfinden.

Das Programm setzte sich zusammen aus Bauen und Basteln, sozialpädagogischen Spielen durch einen speziell ausgebildeten Coach und verschiedenen Sportarten wie Aerobic, Tischtennis, Tennis und Basketball. Gemäß dem diesjährigen Motto Alltags-Superhelden wurde die Abfallverwertungsanlage Limburg-Weilburg besucht. Am Folgetag fanden sich auf dem Sportgelände zeitgleich die Freiwillige Feuerwehr Heiligenroth, das Rote Kreuz und die Polizei Montabaur auf dem Sportgelände ein, um ihre jeweilige Arbeit sehr anschaulich darzustellen. Die vielen Fragen zeigten das große Interesse der Kinder.

Abgerundet wurde die Freizeit durch das gesunde, vielfältige und frische Essen der Freimühle.



ALLTAGS-SUPERHELDEN



KLUMPP
ARCHITEKTEN
www.klump-architekten.com



DEINE WERBUNG AUF
PIQO-LED.DE



IMPRESSUM

Herausgeber:	Sportverein Heiligenroth e.V.
Layout & Design:	Justina Tjamkin
Redaktion:	Marvin Conradi, Wolfgang Gebauer
Redaktionelle Mitarbeit:	Andrea Flach, Benedikt Sehner, Boris Fasel, Helmut Dörr, Janik Herz, Justina Tjamkin, Leonie Böcker, Rüdiger Ortseifen, Sven Reichwein, Wolfgang Gebauer